

## Enkheimer Zuhauseurlauber - Sachsenhäuser Lokalversorgerin - Bonameser Autovermeider



Das Energiereferat setzt erfolgreiche DANKE-Klimaschutz-Kampagne mit neuer Ausrichtung fort

Frankfurt, 3. August 2020. Neue Menschen und Themen aus verschiedenen Frankfurter Stadtteilen werden 2020 und 2021 zum „Team Frankfurt Klimaschutz 2050“ dazu kommen. Ziel der aktuellen Klimaschutz-Kampagne der Stadt Frankfurt am Main ist es, noch mehr Frankfurterinnen und Frankfurter zu inspirieren, sich für den Klimaschutz zu engagieren. Nachdem sich der Kampagnenstart durch Corona im März verschoben hatte, gehen nun im August gleich drei Klimaschutz-Themen parallel an den Start: Klimafreundlich Reisen, Lokalversorgung und Autovermeidung/Radfahren. Hierzu wurden neue, informative Themenschwerpunkte auf der Klimaschutz-Website [www.klimaschutz-frankfurt.de](http://www.klimaschutz-frankfurt.de) erarbeitet und spannenden Blogbeiträge mit Geschichten aus Frankfurt geschrieben. Flankiert werden diese Maßnahmen mit Plakaten, Infoscreens und Anzeigen, die das Energiereferat im August im Stadtgebiet schaltet.

Die neue Kampagne knüpft nahtlos an den positiven Ansatz der Kampagne „Danke, dass Du was für das Klima machst“ an, wird jedoch konkreter und nimmt Frankfurter Stadtteile mit in den Fokus. So werden die Menschen beispielsweise den „Enkheimer Zuhauseurlauber“, den „Bonameser Autovermeider“ und die „Sachsenhäuser Lokalversorgerin“ näher kennenlernen. „Mit der Marke `Team Frankfurt Klimaschutz 2050` haben wir ein „Dach“ geschaffen und etabliert, um die vielfältigen Projekte, Maßnahmen und Aktionen der Stadt und weiterer Akteure zum Klimaschutz gebündelt zu kommunizieren und damit schlagkräftiger zu machen“, erläutert Umweltdezernentin

# PRESSEMELDUNG

Rosemarie Heilig. „Unser Klimaschutz-Team soll weiterwachsen, denn nur gemeinsam können wir den Klimaschutz in unserer Stadt vorantreiben“. Die Kampagne zur Verstetigung der Marke „Team Frankfurt Klimaschutz 2050“ wird mit Mitteln vom Land Hessen gefördert.

## Enkheimer Zuhauseurlauber



Das Thema „klimafreundlich Reisen“ wird mit dem „Zuhauseurlauber“ eingeführt, der beispielsweise aus dem Frankfurter Stadtteil „Enkheim“ kommt. In der Subheadline folgt die Erläuterung: „Das Abenteuer liegt um die Ecke. Mit Bahn, Bus, Rad oder zu Fuß. Alles besser als mit dem Flieger“. Auf der Website wird der Trend „Staycation“ beleuchtet, der Blogbeitrag liefert ausführliche Ideen und Anregungen zum Urlaub zuhause: vom Kultururlaub über den Sporturlaub bis hin zum

Ferienprogramm für Kinder – und zwar alles vor Ort in Frankfurt am Main.

- **Blogbeitrag „Zuhause-Urlauber“:** <https://www.klimaschutz-frankfurt.de/blog/zuhauseurlauber>
- **Themenschwerpunkt Klimafreundlich reisen:** <https://www.klimaschutz-frankfurt.de/themenschwerpunkt-reisen>
- **Interaktive Karte mit Zielen in Frankfurt:** <https://www.klimaschutz-frankfurt.de/map/>

## Sachsenhäuser Lokalversorgerin



Ob im Geschäft, im Hofladen oder auf dem Wochenmarkt: Vor Ort regionale Produkte einzukaufen, macht Spaß und hat viele Vorteile - auch für das Klima. Wer saisonale Lebensmittel kauft, bekommt Frische und Geschmack, unterstützt zudem lokale Produzenten und leistet einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Auch bei anderen Produkten macht es sehr viel aus, wo sie hergestellt wurden.

- **Blogbeitrag:** Wie Lokalversorgung das Klima schützt: <http://www.klimaschutz-frankfurt.de/blog/wie-lokalversorgung-das-klima-schuetzt>
- **Themenschwerpunkt „Klimaschutz und Ernährung“:** <https://www.klimaschutz-frankfurt.de/themenschwerpunkt-ernaehrung>

## Bonameser Autovermeider

**TEAM**   
**FRANKFURT**  
KLIMASCHUTZ 2050

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

# PRESSEMELDUNG



In mehr als der Hälfte aller Fälle wird das Auto für Fahrten genutzt, die nicht länger als fünf Kilometer sind. Auf diesen Kurzstrecken liegt das größte Klimaschutz- und Umstiegspotenzial für das Fahrrad. Ob RMV, Fahrrad oder zu Fuß – Menschen, die das Auto vermeiden haben ihren „Parkplatz“ meist inklusive. Der neue Themenschwerpunkt Autovermeider auf der Klimaschutz-Website legt den Fokus auf das Thema Radfahren, zeigt Vorteile und CO<sub>2</sub>-Einsparung auf,

stellt Neuerungen für den Radverkehr vor und nennt schöne Radtouren in und um Frankfurt am Main.

- **Themenschwerpunkt Autovermeider:** <https://www.klimaschutz-frankfurt.de/themenschwerpunkt-autovermeider>

Die Kampagne wird gefördert mit Mitteln des Landes Hessen.



## Ausblick

Für 2020 und 2021 ist die Vorstellung weiterer Klimaschutzthemen geplant, darunter unter anderem: „Energieeffizienz in kleinen und mittelständischen Unternehmen“, „Sanierung und klimafreundlich Heizen“ sowie „Klimafreundlicher Konsum“.

- Klimaschutz-Newsletter abonnieren unter: <https://www.klimaschutz-frankfurt.de/#newsletter>
- Team Frankfurt Klimaschutz 2050 auf Facebook folgen: <https://www.facebook.com/KlimaschutzTeamFrankfurt/>
- Alle Angebote des Energiereferats der Stadt Frankfurt am Main unter: [www.frankfurt.de/energiereferat](http://www.frankfurt.de/energiereferat)

## Klimaschutz-Ziele der Stadt Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main verfolgt als Masterplan-Kommune das Ziel, bis zum Jahr 2050 den Gesamtenergieverbrauch auf dem Gemeindegebiet zu halbieren und den verbleibenden Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren Energien zu decken, weitestgehend aus dem Stadtgebiet, der Region und dem Land Hessen. Zeitgleich sollen die Treibhausgasemissionen um rund 95 Prozent gegenüber dem Basisjahr 1990 gesenkt werden. Dieses Ziel lässt sich nur durch eine Sensibilisierung und stärkere Ausrichtung der Gesellschaft in Bezug auf Fragen des Klimaschutzes und Energieeinsatzes erreichen. Die Stadt Frankfurt am Main setzt daher auf einen kontinuierlichen, zielgruppenspezifischen Beteiligungsprozess und intensive Öffentlichkeitsarbeit.

**TEAM FRANKFURT**  
KLIMASCHUTZ 2050

STADT FRANKFURT AM MAIN  
Energiereferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

# PRESSEMELDUNG

## Über das Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main

Das Energiereferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main. Das Energiereferat bietet Frankfurter Haushalten, Unternehmen, Bauherren und Investoren unterschiedliche Beteiligungs- und Beratungsmöglichkeiten an. Weitere Informationen unter: [www.energiereferat.stadt-frankfurt.de](http://www.energiereferat.stadt-frankfurt.de)

## Über das Team Frankfurt Klimaschutz 2050



Die Klimaschutzmarke „Team Frankfurt – Klimaschutz 2050“ steht als Dach über den bereits vorhandenen Projekten, Aktionen und Kampagnen, die das Energiereferat bereits seit vielen Jahren erfolgreich durchführt. Ziel der Wort-Bild-Marke ist es, die zahlreichen Angebote inhaltlich unter ein gemeinsames Dach zu stellen, damit nach innen und außen klar ist, dass die zahlreichen

Einzelprojekte in ein gemeinsames Ziel einzahlen: den Klimaschutz in Frankfurt am Main. [www.klimaschutz-frankfurt.de](http://www.klimaschutz-frankfurt.de)

## Pressekontakt Energiereferat

Ulrike Wiedenfels Tel.: 069 / 212-73340

Andreas Steffen Tel.: 069 / 212-44568

[presse.energiereferat@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.energiereferat@stadt-frankfurt.de)

Stadt Frankfurt am Main  
Energiereferat  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

**TEAM**   
**FRANKFURT**  
KLIMASCHUTZ 2050

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energiereferat > Die kommunale Klimaschutzagentur